

Geschäftsführung
Bezirksvertretung Ronsdorf

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	09.02.2006

Niederschrift
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf (SI/4890/06) am 07.02.2006

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Peter Bartsch , Herr Christopher Diel , Frau Gisela Hecht , Herr Lothar Nägelkrämer , Herr Karlheinz Raufeisen ,

von der SPD-Fraktion

Herr Eckhart Ebert , Frau Ingrid Rode , Herr Harald Scheuermann-Giskes , Herr Peter Stuhlreiter ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Hohagen , Herr Sebastian Themel ,

von der FDP

Herr Alexander Schmidt ,

von der WfW-Fraktion

Herr Meinhard Mesenholl , Herr Stefan Walter Windus ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Thomas Uebrick ,

als beratende Ratsmitglieder

Frau Stv. Dorothea Glauner, Herr Stv. Jürgen Heinemann,

vom Bezirksjugendrat

Herr Simon Geiß,

als Berichterstatter

Herr Konermann (WSW), Herr Walter (ESW),

von der Presse

Herr Florian, Herr Fuchs, Herr Wohlers.

Nicht anwesend sind:

Herr Michael Hornung, Frau Stv. Christa Stuhlreiter.

Schriftführerin:
Gudrun Limberg

Beginn: 18:35 Uhr
Ende: 20:10 Uhr

Der Bezirksvorsteher bitte die Anwesenden, sich zum Gedenken an den verstorbenen Altbundespräsidenten Johannes Rau von ihren Plätzen zu erheben und hält folgende Rede:

„Am Freitag, dem 27.01.2006, verstarb Johannes Rau im Alter von 75 Jahren.

Er war in unserer Heimatstadt Wuppertal langjähriger Stadtverordneter und Oberbürgermeister.

Er war Minister und Ministerpräsident in Nordrhein-Westfalen .

Er war unser Bundespräsident.

Er war nicht nur Politiker, sondern ein bekennender Christ und lebte danach.

Er war beliebt und beachtet und hat in Wuppertal, Nordrhein-Westfalen, Deutschland und in der Welt bleibende Spuren hinterlassen.

Er war als Bundespräsident „Bürgerpräsident“. Seine Worte: Versöhnen statt Spalten sind heute aktueller als je zuvor.

Ich bitte Sie, für einen der größten Söhne unserer Stadt Wuppertal ein stilles Gebet zu sprechen. Ich danke Ihnen“.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Herr Geiß berichtet über die Aktivitäten des Bezirksjugendrates.

2 Berichte und Mitteilungen

Frau Limberg berichtet über die Aktion Wupperputz 2006.

Sie stellt fest, dass im Zusammenhang mit der durch Beschluss vom 05.04.2005 eingerichteten Einwohnerfragestunde im Jahr 2005 nicht eine einzige Frage eingereicht worden sei.

Der Bezirksvorsteher berichtet,

- dass am 14.02.2006, 18.00 Uhr, in der Aula der Zweigstelle des Gymnasiums Siegesstraße, An der Blutfinke 74 z eine Bürgeranhörung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Am Kraftwerk stattfinde,
- dass am 24.02.2006, 15.30 Uhr, im Jugend- und Kulturzentrum Scheidtstr. 36 eine Sitzung des Forums zum Thema „Gestaltung des Vorplatzes vor dem Heine-Bau in der Marktstraße“ stattfinde,
- über die Anmeldezahlen für das kommende Schuljahr an den Ronsdorfer Grundschulen,
- dass die Ronsdorfer Bürger in den nächsten drei Wochen schriftliche Vorschläge über schützenswerte Bäume im Stadtbezirk an die Bezirksvertretung einreichen könnten,
- dass der Antrag der Teilnehmer des Ronsdorfer Wochenmarktes auf Verlegung des Marktes in den Ascheweg durch die Verwaltung abgelehnt worden sei.

Herr Stuhlreiter nimmt zur Abschaffung der Baumschutzsatzung Stellung.

Der Bezirksvorsteher unterbricht die Sitzung von 18.45 Uhr bis 19.00 Uhr, um

Herrn Pfarrer Stratmann anlässlich der ersten Arbeitssitzung der

Bezirksvertretung Ronsdorf im Jahr 2006 die Gelegenheit zu geben, einige Worte aus Sicht der katholischen Kirche an die Anwesenden zu richten.

3 Winterdienst im Stadtbezirk Ronsdorf
Berichterstattung: ESW

Herr Walter berichtet über den Winterdienst im Stadtbezirk Ronsdorf. Er verdeutlicht insbesondere, dass die Winterwartung der Gehwege den jeweiligen Anliegern obliege, dies auch dann, wenn vor dem Grundstück eine Haltestelle eingerichtet sei.

4 Renaturierung des Leyerbachs
- Bericht der Verwaltung -

Herr Konermann berichtet, dass sich die Maßnahme in den Endzügen befinde und im Bereich Stadtgarten nur noch Restarbeiten zu erledigen seien. Er kündigt an, dass sich die WSW an einer geplanten offiziellen Einweihung des neugestalteten Leyerbaches beteiligen würden.

5 Zuschuss an den SV Jägerhaus-Linde 1910 e.V. zur Errichtung eines neuen Sportplatzhauses mit Turnhalle und Ball-/Trikotlager auf dem städtischen Sportplatz Linde in Wuppertal-Ronsdorf
- Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
Vorlage: VO/1579/06

Herr Kronenberg, Vertreter des SV Jägerhaus-Linde stellt die Planungen vor und bedankt sich im Namen des Vereins bei der Bezirksvertretung Ronsdorf, ohne deren Einsatz der Neubau eines Sportplatzhauses mit Turnhalle nicht zu realisieren gewesen wäre.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 07.02.2006:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Dem SV Jägerhaus-Linde 1910 e.V. soll zur Errichtung eines neuen Sportplatzhauses mit Turnhalle und Ball-/Trikotlager auf dem städtischen Sportplatz Linde ein Zuschuss von insgesamt 370.000,-- € aus der Position 5500-988.0960 „Zuschüsse an Sportvereine für investive Maßnahmen“ gewährt werden.

Zunächst wird eine erste Rate aus Mitteln des Vorjahres in Höhe von 135.000,-- € bewilligt.

Die zweite Zuschussrate von 235.000,-- € wird aus der genannten Position des Vermögenshaushaltes 2006 bewilligt unter dem Vorbehalt, dass die haushaltsmäßigen Voraussetzungen (Stellungnahme der Kommunalaufsicht zum Haushalt 2006/2007) vorliegen. Hierfür wird einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 100.000,-- € zugestimmt mit der Maßgabe, das städtische Grundstück Linde 26 (Turnhalle Linde) zeitnah zu veräußern und hieraus einen zusätzlichen Verkaufserlös von mindestens 100.000 € für den städtischen Haushalt 2006/2007 (Position 6010-340.0211) zu erzielen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

6 Künftiger Standort des Reliefs des Bildhauers Friedrich Werthmann

Der Bezirksvorsteher teilt mit, dass ihm bereits folgende Vorschläge als Standort des Kunstwerkes vorliegen:

- Stadtbad Ronsdorf
- Erich-Fried-Gesamtschule Ronsdorf
- Zweigstelle des Gymnasiums Siegesstraße, An der Blutfinke.
-

Er berichtet, dass darüber hinaus die Eigentümer des ehemaligen Kühle-Kaufhauses Bereitschaft signalisiert hätten, das Kunstwerk nach der Neugestaltung ihres Objektes dort anzubringen.

Herr Schmidt schlägt vor zu versuchen, als Standort den neu zu errichtenden Heine-Bau in der Marktstraße vorzusehen.

Herr Bartsch spricht sich dafür aus, das Kunstwerk in die Neugestaltung des Vorplatzes mit einzubeziehen.

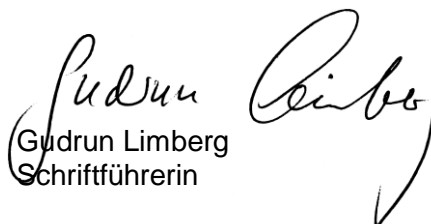
Der Bezirksvorsteher bittet die Ronsdorfer Bevölkerung, innerhalb der nächsten 14 Tage weitere Vorschläge zu unterbreiten, die dann an das zuständige Gebäudemanagement weitergeleitet würden.

7 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Schmidt bittet um Auskunft, ob es seitens der Verwaltung neue Informationen zum Thema Holzpelletsfunktionsanlage der Firma Bielstein und der geplanten Kooperation mit den WSW gebe.

Herr Beig. Uebrick berichtet, es sei festgestellt worden, dass die Remscheider Straßen, die zum Gewerbegebiet Flügel führten, genauso wenig wie die Wuppertaler Straßen geeignet seien, um den LKW-Verkehr aufzunehmen. Es sei die Absicht der Verwaltung, diesen „LKW-Tourismus“ auf Ronsdorfer Straßen dauerhaft zu unterbinden. Die WSW wären derzeit mit ihrem Engagement im Gewerbegebiet Flügel sehr zurückhaltend.


Lothar Nägelkrämer
Bezirksvorsteher


Gudrun Limberg
Schriftführerin

